160 Bauplätze am, Hüttenweg' gep

Nackenheim will Sportzentrum schaffen / Schienengleiche Bahnübergänge sollen versch

Nackenheim. In einem Ausblick auf das Jahr 1969 erläuterte Bürgermeister Günter Ollig die Bauvorhaben und Ziele der Zukunft. Als dringendste Aufgabe sieht er die Fortführung der begonnenen Ortskanalisation. Schon 1969 wolle er einen Gesamtfinanzierungsplan für die restlichen Bauvorhaben aufstellen.

Eine wesentliche Änderung der Ortskanalisation habe sich durch den Gemeinderatsbeschluß im Dezember ergeben. Wegen. der geplanten größeren Rohrdimensionnen in der Königsberger Straße, in der Weinbergstraße und im Mahlweg mußte zur rechtzeitigen Stellung eines Beihilfeantrags beim Wasserwirtschaftsamt ein anderer Bauabschnitt vorgezogen werden. Mit einem Kostenaufwand von 400 000 Mark werden nun vom Gehren her der Mahlweg unterdükert und Schifferweg, Neugasse, Jahnstraße und Winkel an das Netz angeschlossen. Bei diesem Bauvorhaben rechnet Bürgermeister Ollig mit einem Zuschuß von rund 16 000 Mark. Unter allen Umständen wolle er vermeiden, daß die Bürger über Gebühr belastet wer-

Zur Schaffung eines neuen Sportzentrums seien die ersten Schritte unternommen worden. Der jetzige Sportplatz am "Brühl" solle künftig der Gemeinde teilweise als Festplatz erhalten bleiben. Des "Schripportplatz hinter der neuen Schule kil ab Januar nach Abschluß eines Verträges von Schülern- und Jugendmannschaften benutzt werden.

Mit der Bundesbahn werde es 1969 neue Verhandlungen wegen der Beseitigung der schienengleichen Überwege im Ortsbereich geben. Man denke an den Bau von Unterund Überführungen. Schon in den nächsten Monaten erhalte die Wehr zur besseren Ausrüstung ein neues Lf 8 Fahrzeug. Auf kulturellem Gebiet bereite man mit dem Heimat- und Verkehrsverein ein Freundschaftstreffen zwischen Pommard und der Weinbaugemeinde vor.

Bürgermeister Günter Ollig führte weiter aus, daß westlich des Hüttenweges weitere 160 Bauplätze erschlossen würden. Der Bebauungsplan werde in einer der ersten Sitzungen des neuen Jahres zur Beschlußfassung vorliegen. Mit einem weiteren Anwachsen der Gemeinde sei zu rechnen. In den vergangenen drei Monaten hätten sich 100 neue Bürger in der Gemeinde angemeidet.

Mit dem Straßen-Neubauamt habe der Bürgermeister bereits wegen dem Bau der neuen Schnellstraße Verbindung aufgenommen. Die Notwendigkeit von Bootsrampen Zugängen zum Rhein und Rastplätze innerhalb des Ortsbereiches an der Schnellstraße ähnlich wie an den Autobahnen seien dabei unterstrichen worden.

Zum Sitz der geplanten Verbandsgemeinde Bodenheim führte Günter Oolig aus, er schlage Nackenheim als Sitz vor, da die Gemeinde bessere den Gemeinden Lörzweile schofsheim habe. Außerde kenheim eine erweiterung

Eine Übung der

Lörzweiler. Eine Übung (Feuerwehr findet heute, Uhr statt. Die Wehrmänn am neuen Gerätehaus in (straße.

Alte Leute bes

Nackenheim. Zehn betag mer Bürgern und Bürgerir Altersheimen befinden, ü germeister Günter Ollig suchen an Heilig Abend kl Der Bürgermeister weilte in Oppenheim, im Mariaberg und im Städtischen Mainz. Die jetzt 90 Jahre Clarisa, die lange Jahre i gemeinde tätig war, richte Schwester Prodasia herzl alle Einwohner.

Kegler ermittelten Mei

H. Weber Bester in Mommenheim / Mannschaftspreis für "So

Mommenheim. Die Ortsmeisterschaft der Kegler gewann in der Einzelwertung Hans Weber vom Kegelklub "Fidele Freunde", während der Mannschaftspreis an den Kegelklub "Sonntagskinder" fiel. Bei den Damen blieb Emmi Gisbert von den "Fidelen Freundinnen" siegreich.

An den Ortsmeisterschaften, die zum dritten Mal ausgetragen wurden, beteiligten sich die Kegelklubs "Fidele Freunde", "Sonntagskinder", "Unter uns" und die "Fidelen Freundinnen". Erstmals konnten

an die Spitze. Es folgten mit 316, Karl-Heinz Gisber Schnell mit 310 sowie Hei Karl Schuhmann mit je 3 Damen war Emmi Gisbe vor Christa Landgraf erfol

Die Mannschaftsmeister die "Sonntagskinder" mit dem Klub "Unter uns" m "Fidelen Freunden" mit Wanderpreis der Einzelkeg Schnell von der Gastw